

The background features a white space with large, bold, red geometric shapes. On the left, a large red triangle points downwards. On the right, a red triangle points upwards. These shapes create a central white area where the text is located.

# **Konzept**

**Tagesmütter und Tagesväter**

## **Inhaltsverzeichnis**

1	Ausgangslage .....	2
2	Zielsetzungen und Leitgedanken .....	4
3	Zielgruppe.....	4
4	Beschreibung des Betreuungsverlaufs.....	5
4.1	Suche nach freien Plätzen .....	5
4.2	Kennenlernen und Entscheidung beiderseits .....	6
4.3	Eingewöhnung .....	6
4.4	Betreuung .....	7
4.5	Ablösung und Abschied.....	7
5	Beschreibung von Betreuungsstandards .....	8
5.1	Jahresplanung.....	8
5.2	Raumgestaltung .....	9
5.3	Tagesablauf, Rituale und Gruppenregeln .....	9
5.4	Mahlzeiten.....	10
5.5	Bewegung und Aufenthalt im Freien .....	11
5.6	Geschlechtssensible Pädagogik .....	11
5.7	Elternarbeit .....	13
5.8	Diversität und Inklusion .....	9
6	Personal und Organisation .....	13
7	Maßnahmen zur Qualitätssicherung .....	14



## **1 Ausgangslage**

Die Volkshilfe Wien beschäftigt und begleitet Tagesmütter- und väter, die in ihren privaten Haushalten Tagesbetreuung für eine Gruppe von maximal fünf Kindern anbieten. Das vorliegende Konzept beschreibt die Grundlagen, Rahmenbedingungen und inhaltlichen Standards dieser Betreuung.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Tagesbetreuung durch Tagesmütter und Tagesväter sind im Wiener Tagesbetreuungsgesetz und in der Wiener Tagesbetreuungsverordnung geregelt. Dort wird Tagesbetreuung als *entgeltliche und regelmäßige Betreuung von Minderjährigen für einen Teil des Tages* definiert. Als allgemeines Ziel ist außerdem gesetzlich festgelegt, dass *die Tagesbetreuung familienergänzend zur Erziehung und Betreuung der Tageskinder beizutragen hat und damit die Erziehungsberechtigten zu unterstützen und zu entlasten hat. Die Betreuung beinhaltet die altersspezifische*

*Förderung der Tageskinder nach allgemein anerkannten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Pädagogik und nach den Grundsätzen der gewaltlosen Erziehung. Sie hat in Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten zu erfolgen. Es ist Gewähr für die bestmögliche Betreuung und Erziehung der Tageskinder unter weitgehender Berücksichtigung ihrer individuellen Bedürfnisse zu bieten.*

## 2 Zielsetzungen und Leitgedanken

- Wir ermöglichen den Kindern und ihren Eltern einen **starken Start** in die außerfamiliären und familienergänzenden Betreuungs- und Bildungsangebote.
- Wir gehen auf jedes Kind **liebevoll und individuell** ein.
- Wir gestalten unseren Betreuungsalltag so, dass die Kinder ihre **Fähigkeiten** weiter ausbauen und erweitern können.
- Kinder fühlen sich bei uns **wohl** und Eltern haben **ein gutes Gefühl** dabei, uns ihr Kind anzuvertrauen.
- Wir sind als Tagesmütter und Tagesväter **pädagogische Profis**, die sich regelmäßig fachlich weiterbilden und austauschen.

## 3 Zielgruppe

Wir betreuen überwiegend Kinder von 0 bis 6 Jahren, deren Eltern sich für die Tagesbetreuung bei einer Tagesmutter/bei einem Tagesvater entscheiden. Vereinzelt bieten wir Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder. Abgesehen vom Alter haben wir keine generellen Ausschlussgründe. Im Zuge des Kennenlernens entscheiden Tagesmutter/Tagesvater und Eltern gemeinsam, über Möglichkeiten und Grenzen der Betreuung.



## **4 Beschreibung des Betreuungsverlaufs**

### **4.1 Suche nach freien Plätzen**

Eltern können sich auf der Homepage der Volkshilfe Wien über freie Plätze informieren. Die Seite enthält zu jeder Tagesmutter/jedem Tagesvater Informationen über:

- Straßenname der Adresse der Tagesmutter/des Tagesvaters
- Freie Plätze
- Telefonnummer und Erreichbarkeit
- Schwerpunkte und sonstige relevante Informationen
- Fotos aus dem Betreuungsalltag

Die Eltern kontaktieren die Tagesmutter/den Tagesvater direkt telefonisch und machen sich einen Termin zum Kennenlernen aus.

## **4.2 Kennenlernen und Entscheidung beiderseits**

Es kommt zu einem individuell gestalteten Kennenlernen. Beide Seiten haben innerhalb einer Zeitspanne, die zu vereinbaren ist, die Möglichkeit, über die Entscheidung nachzudenken. Wenn die Entscheidung beiderseits positiv ausfällt, wird die Betreuungsvereinbarung gemeinsam mit der Abteilungsleitung oder der Stellvertretung der Abteilung Tagesmütter und -väter besprochen und unterzeichnet.

## **4.3 Eingewöhnung**

Die ersten Tage und Wochen werden individuell mit den Kindern und Eltern geplant und besprochen. Je nach Alter, Voraussetzungen und Charakter werden die Kinder sensibel an die Abläufe, Rituale und Regeln der Gruppe gewöhnt. Die Eltern erhalten alle wichtigen Informationen – auch sie gewöhnen sich an die Tagesbetreuung ihrer Kinder.

Innerhalb des Probemonats gibt es die Möglichkeit, jederzeit zu kündigen, danach ist das Betreuungsverhältnis mit einem Monat Frist zum Monatsletzten kündbar.

## **4.4 Betreuung**

Auf die Eingewöhnungsphase folgt die Tagesbetreuung innerhalb der Strukturen und Rituale der jeweiligen Tagesmutter/des jeweiligen Tagesvaters. Zur inhaltlichen Gestaltung der Betreuung siehe die Betreuungsstandards im Kapitel 5 dieses Konzepts.

## **4.5 Ablösung und Abschied**

Sobald die Entscheidung eines Betreuungsendes (z.B. aufgrund einer Folgebetreuungseinrichtung) getroffen ist, werden die Ablösung und der Abschied aus der Gruppe geplant.



Da sich die Kinder an die Umgebung, die Tagesmutter/den Tagesvater gewöhnt und Freundinnen und Freunde gefunden haben, ist wichtig, den Abschied so sensibel wie möglich zu gestalten.

## 5 Beschreibung von Betreuungsstandards

In den folgenden sieben Betreuungsstandards werden die wichtigsten professionellen/methodischen Grundlagen der Arbeit als Tagesmutter/Tagesvater beschrieben.

### 5.1 Jahresplanung

Wir geben jedem Jahr eine Struktur. Jede Tagesmutter/jeder



Tagesvater hat die Vorgabe, das Jahr thematisch zu planen, Jahreszeiten und Feste in die täglichen Rituale einzubauen und den Kindern einen „roten Faden“ anzubieten, der sie durch das Jahr leitet. Jährlich erhalten alle

Tagesmütter/Tagesväter der Volkshilfe Wien ein vorgegebenes Jahresthema (z.B. „Hände“), zu dem die Abteilungsleitung jeder Tagesmutter und jedem Tagesvater auch Praxisanregungen (Geschichten, Fingerspiele, Lieder, Rezepte, Bastelanleitungen, etc.) zur Verfügung stellt.

## 5.2 Raumgestaltung

Die Tagesbetreuung findet in den privaten Wohnräumlichkeiten der Tagesmutter/des Tagesvaters statt.

Die Raumgestaltung wird daher grundsätzlich sehr individuell auf die jeweiligen Gegebenheiten nach pädagogischen Grundsätzen abgestimmt. Bei allen unseren Tagesmüttern und Tagesvätern achten wir umsichtig auf eine planvolle Raumgestaltung und Ausstattung – abgestimmt auf die Bedürfnisse von (Klein-)Kindern.



Jede Wohnung wird darüber hinaus regelmäßig durch die Magistratsabteilung 11 auf Eignung und das Einhalten von Sicherheitsbestimmungen entsprechend der Wiener Tagesbetreuungsverordnung überprüft.

## 5.3 Tagesablauf, Rituale und Gruppenregeln

Wir sorgen in der Tagesbetreuung dafür, dass sich die Kinder geborgen fühlen und Halt finden. Diese Geborgenheit und dieser Halt entstehen neben der liebevollen Beziehung und Betreuung durch die Tagesmutter/den Tagesvater auch durch gleichbleibende und strukturierte Tagesabläufe, Rituale und Gruppenregeln. Eine solche Strukturierung des Alltags wird von jeder Tagesmutter/jedem Tagesvater auf die jeweilige Gruppengröße und Zusammensetzung

abgestimmt. Die Struktur bietet selbstverständlich ebenso Individualität und Spontanität durch Freispielzeit wie auch Bildungsangebot unter Beachtung des kleinkindlichen Bedürfnisses nach Regelmäßigkeit und Gewohnheit (Verabschiedungsrituale von den Eltern, Morgenrituale, Mittagsschlafzeiten, Regeln für den achtsamen Umgang miteinander, etc.).

## **5.4 Mahlzeiten**



Mahlzeiten werden von den Tagesmüttern/Tagesvätern selbst zubereitet. Eine Vollzeitbetreuung beinhaltet Vormittagsjause, Mittagessen und Nachmittagsjause. Unsere Tagesmütter und Tagesväter achten auf eine kindgerechte und ausgewogene Ernährung. Darüber hinaus betrachten wir Mahlzeiten als wichtige Rituale, bei denen die Gruppe zusammenkommt und soziale Kompetenzen der Kinder gefördert werden.

## 5.5 Bewegung und Aufenthalt im Freien

Kinder lernen zu einem Großteil in und durch Bewegung. Die Tagesmütter/Tagesväter geben diesem Bewegungsdrang der Kinder ausreichend Raum und Zeit. Es ist Teil unserer Bildungsarbeit, dass die Kinder laufen, springen und klettern, und sie ihre eigenen Kräfte einschätzen lernen und kennen. Grob- und feinmotorisches Experimentieren wird gefördert. Wir achten darauf, dass die Kinder nach Möglichkeit täglich an die frische Luft kommen.



## 5.6 Geschlechtssensible Pädagogik

Geschlechtssensible Pädagogik ist Teil unserer Arbeit. Das heißt, unsere Tagesmütter und Tagesväter leisten einen wichtigen Beitrag zur Überwindung von Rollenstereotypen. Mit Rollenstereotypen sind

Eigenschaften oder Verhaltensweisen gemeint, die bestimmten Personengruppen zugeschrieben werden, und Wiedererkennungswert haben. Sie stehen dadurch in engem Zusammenhang mit Klischees und Vorurteilen.

Ziel unserer geschlechtergerechten Pädagogik ist es, das Thema Geschlechtsrollenfixierung bereits dort zum Thema zu machen, wo es beginnt: in der frühen Kindheit.

Die Handlungsspielräume von Mädchen und Buben werden von uns erweitert. Tagesmütter und Tagesväter wissen um die Bedeutung ihres Einflusses und steuern der Zuschreibung von Geschlechtsstereotypen bewusst entgegen. Sie bieten buben- und mädchenspezifisches Spielzeug allen Kindern gleichwertig an und laden intensiv zur Überwindung von Geschlechter-Barrieren ein.

## **5.7 Diversität und Inklusion**



Unsere Gesellschaft ist vielfältig. Wir unterstützen unsere Tageskinder in ihrer Neugierde, in ihrem vorbehaltlosen Aufeinander-Zugehen und in ihrer

Selbstverständlichkeit im Umgang miteinander, ohne Beachtung der ethnischen Herkunft, von Alter, Hautfarbe oder sogenannter Behinderung.

## **5.8 Elternarbeit**

Wir betrachten die Eltern der Kinder, die von uns betreut werden als Bildungspartnerinnen und –partner. Diese Partnerschaft drückt sich in folgenden Grundsätzen aus:

- Wir informieren die Eltern über wichtige Neuigkeiten und Ereignisse in der Tagesbetreuung und erwarten uns, wichtige Information aus der Familie des Tageskindes zu bekommen.
- Wir informieren die Eltern über die Rituale, Regelungen und Abläufe in unserem Betreuungsalltag und erwarten uns, dass diese durch die Eltern unterstützt und mitgetragen werden.
- Wir respektieren Unterschiede zwischen unserem Erziehungsstil und dem Erziehungsstil der Eltern. Das Kind kann von dieser Unterschiedlichkeit viel lernen und profitieren. Umgekehrt erwarten wir uns auch diesen Respekt und die Akzeptanz der Unterschiede.
- Wir nehmen uns, so gut es der Alltagsablauf möglich macht, Zeit für Elterngespräche.

## **6 Personal und Organisation**

Das Angebot der Betreuung durch Tagesmütter und Tagesväter wird durch die MA 10 finanziert und bewilligt durch die MA 11.

Es gibt eine Fördervereinbarung mit der Stadt Wien sowie regelmäßige Kontrolle der Finanzgebarung.

Die Abteilung wird von einer/einem AbteilungsleiterIn und eine/r StellvertreterIn geleitet. Diese Führungskräfte haben im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Personalführung
- fachliche Anleitung und Coaching
- Unterstützung bei der Psychohygiene
- Budgetverwaltung und Administration
- Vertragsgespräch und -abschluss mit den Eltern

## **7 Maßnahmen zur Qualitätssicherung**

- Jahres-Bildungskalender mit Weiterbildungsangeboten für Tagesmütter und Tagesväter



- Hausbesuche
- Supervision und Psychohygiene
- Externe Überprüfung durch die MA 11
- Interne Revision
- Qualitätsmanagement
- Qualitätshandbuch

Impressum

Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs-GmbH

1190 Wien, Weinberggasse 77

Tel.: +43 1 360 64-0, E-Mail: [sekretariat@volkshilfe-wien.at](mailto:sekretariat@volkshilfe-wien.at)

[www.volkshilfe-wien.at](http://www.volkshilfe-wien.at), [www.facebook.com/VolkshilfeWien](https://www.facebook.com/VolkshilfeWien)

FN 443962 k; Handelsgericht Wien; DVR: 0048445

Erste Bank, IBAN: AT66 2011 1000 0515 4235, BIC: GIBAATWW